

## Initiative Ollenhauerstraße

Initiator: Thomas Rost

E-Mail: [bi\\_ollenhauer@vodafonemail.de](mailto:bi_ollenhauer@vodafonemail.de)

Tel. 0163 7608895

12.05.2026



## Pressemitteilung: Ollenhauerstraße: Ping-Pong gegen die Bäume

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und -vertreter!

Jüngst haben Sie von der Initiative Ollenhauerstraße den Offenen Brief an Senatorin Bonde übersandt bekommen. Darin hatten wir unsere deutlichen Einwände gegen die vorliegende und beschlossene Neubauplanung vorgebracht und begründet sowie darum gebeten, dass sich die Senatsverwaltung mit der Bezirksverwaltung des BA Reinickendorf ins Benehmen setzen möge, um gemeinsam einen Aufschub der Baumaßnahme zu erwirken.

Am vergangenen Freitag, den 8. Mai 2026 kam eine vorgefertigte Antwort aus dem Büro von Frau Senatorin Bonde, dass der Bezirk zuständig sei und wir uns an diesen wenden mögen.

Wie Sie wissen, haben wir dies längst und sehr umfangreich getan und werden es weiter tun.

Aber es zeigt auch, wie die eine Verwaltungsebene die Verantwortung nach Gutdünken auf die andere Ebene verschiebt – Ping-Pong, typisch Berlin!

Die Verwaltungen scheinen nicht in der Lage oder nicht willens zu sein, wohl auch gedeckt von bestimmten politischen Interessen, flexibel auf neue wesentliche Erkenntnisse auch in und während Planungsprozessen zu reagieren.

Trotz deutlicher Signale des Klimawandels werden dabei die Bäume und damit alles, was auf ihnen lebt, unter die Räder kommen. Trotz neuer verkehrswissenschaftlicher Erkenntnisse, die sich gegen Hochbordradwege aussprechen, werden die Radfahrenden keine modernen und sicheren Radwege erhalten. Die Menschen, die in der Straße per Rad oder zu Fuß unterwegs sein oder dort wohnen werden, aber auch die neu zu pflanzenden Bäume werden in den zukünftigen Sommern zunehmend unter Hitze und Trockenheit zu leiden haben. Themen wie eine in Senatsplänen bereits angedachte Straßenbahn bleiben ungelöst und trotzdem soll nun mit vielen Millionen gebaut werden.

Und leider werden immer wieder „angebliche“ Fakten als Argumente herangezogen und nicht belegt:

- Das Mobilitätsgesetz erlaube nur den nun beschlossenen Straßenquerschnitt mit Hochbordradweg und Kahlschlag der Bäume. Nein, während der Planungsphase wurde sehr ausführlich auch per Planzeichnung eine MobG-konforme und (nach Aussage von Stadtrat Pieper am 20.04.2026) kostengleiche Variante mit Baumerhalt beraten, irgendwann jedoch ohne in den Akten erkennbare Begründung verworfen.
- Die Bäume seien zu 60 Prozent in ihrer Vitalität geschädigt (wen wundert es nach Trockenjahren und völligem Fehlen jeder Pflege!) und sollten lieber jetzt komplett durch klimaresiliente „Zukunftsbäume“ ersetzt werden. Mit Verlaub: 82 der 116 zu fällenden Bäume sind solche, die von renommierten Baumschulen als klimaresiliente Zukunftsbäume angeboten werden!
- Der Straßenuntergrund entspreche nicht mehr aktuellen Standards. Ein Baugrundgutachten fehlt aber in den Akten.

- Die Straße müsse in beiden Richtungen für den MIV der Zukunft unbedingt zweispurig bleiben. Ein Verkehrsentwicklungsgutachten fehlt in den Akten. Die Realität der Gegenwart zeigt, dass zwei Fahrspuren pro Richtung höchstens in der Rush-Hour sinnvoll und vielleicht notwendig sind.

Diese Liste ließe sich fortsetzen.

Angesichts all dieser Schrägheiten machen wir als Initiative Ollenhauerstraße weiter, um diese unsäglichen Planungen zum Zweck des Überdenkens mittels eines Moratoriums anzuhalten und auch die damit verbundene Geldverschwendung zu verhindern.

Unsere nächste Aktion findet – wie bereits angekündigt – am **Dienstag, den 19.05.2026 um 17 Uhr in der Ollenhauerstraße** statt:

### **Mahnwache für die Bäume**

Die Teilnehmenden stellen sich an die Bäume der Ollenhauerstraße und weisen mit selbst gestalteten Papp-Schildern darauf hin, dass diese ab Oktober 2026 gefällt werden sollen.

Zu dieser Aktion sind Sie herzlich eingeladen. Anschließend treffen wir uns sehr gerne mit Ihnen in einer **Open-Air-Pressekonferenz** um 18 Uhr vor der Staatlichen Münze, Ollenhauerstraße 97.

Thomas Rost, für die Initiative Ollenhauerstraße

[bi\\_ollenhauer@vodafone.de](mailto:bi_ollenhauer@vodafone.de)

Tel. 0163 7608895